



AN1414 vom 26.10.2007

VERITAS UNGARN

24. bis 31. Mai 2008

1. Tag; Samstag, 24.05.08: Anreise nach Sopron

- 6.00 Uhr Abfahrt Ludwigsburg
Fahrt über Nürnberg, Regensburg, Passau nach Wippenham ca. 450 km
- 12.00 Uhr Gelegenheit zum Mittagessen im Loryhof (Selbstzahler)
anschl. Besichtigung des Betriebs (*€ 3,- pro Person*)
Nachwachsende Rohstoffe / Energiewald, Miscanthus,
Hackschnitzelheiz-
anlage, Solar, Bio-Heubad, Veranstaltungsstadl sowie des
Info-Centers der
INE (intern. Vereinigung zur Förderung nachwachsender
Rohstoffe / Energiepflanzen).
- 14.00 Uhr Weiterfahrt über Linz - Wien nach Eisenstadt ca. 300 km
dort kurzer Aufenthalt und weiter nach Sopron ca. 50 km
- 19.30 Uhr Hotelbezug - ****Best Western Hotel Pannonia in Sopron
- 20.00 Uhr Abendessen im Hotel



2. Tag; Sonntag, 25.05.08: Sopron - Heviz - Pecs ca. 300 km

- 7.00 Uhr Frühstücksbüfett im Hotel
- 8.00 Uhr Fahrt nach Zsira ca. 40 km
- 9.00 Uhr „Deutsche Landwirte in Ungarn“
Besuch des Betrieb GSD Agrarprodukt

anschl. Mittagsimbiss (*ca. € 15,- pro Person für Führung inkl. Mittagsimbiss*)
- 13.00 Uhr Weiterfahrt nach Heviz ca. 100 km
- 15.00 Uhr Aufenthalt in Heviz am Thermalsee (*Eintritt 2007: HUF 1.600*)

Die Thermalquelle von Hévíz ist ein Geschenk der Natur. Hévíz bietet mit seinen Naturschätzen, seinem reichen Fremdenverkehrs- und Kulturleben und mit den gastfreundlichen Einwohnern den heimischen und ausländischen Gästen ein dauerhaftes Erlebnis.

- 17.00 Uhr Weiterfahrt über Balatonboglar, Kaposvar nach Pecs ca. 160 km
- 20.00 Uhr Hotelbezug - ***Hotel Patria in Pecs
- 20.30 Uhr Abendessen im Hotel

3.Tag; Montag, 26.05.08: Pecs - Baja - Kecskemet

- 7.00 Uhr Frühstücksbüfett im Hotel
- 8.00 Uhr Stadtbesichtigung Pecs mit Informationen zu den frühchristlichen Grabstätten
- 9.30 Uhr Fahrt nach Baja ca. 80 km
- 11.30 Uhr Besichtigung des Betriebs von Herr Schieber
ca. 2500 ha, Ackerbau, Mais, Weizen, Raps, Sonnenblumen
- 13.00 Uhr Weiterfahrt nach Hajos ca. 30 km
evtl. kurzer Aufenthalt mit kleinem Rundgang
- 14.30 Uhr Weiterfahrt nach Kerekegyhaza ca. 80 km
- 16.30 Uhr Besuch bei der Pongracz-PUSZTA
Empfang mit Schnaps, Langos, Wein und stimmungsvoller Zithermusik.
Pferdevorführung - Doppel- und Vierergespann, Koch-Fünfergespann!
Traditionelles Essen (Gulasch, Bratenplatte, Dessert) in der PongráczCsárda mit reichlich Wein, Schnaps, Pogatscherl (Salzgebäck).
- 19.30 Uhr Weiterfahrt nach Kecskemet ca. 20 km
- 20.00 Uhr Hotelbezug - ****Hotel Aranyhomok in Kecskemet



4. Tag; Dienstag, 27.05.08: Kecskemet - Fachprogramm - Budapest ca. 200 km

- 7.00 Uhr Frühstücksbüfett im Hotel
- 8.00 Uhr Fahrt nach Lajosmizse ca. 20 km
- 8.45 Uhr Besichtigung eines Gemüseanbaubetriebs
16 ha, Gemüsepaprika und versch. Gemüse
- 9.45 Uhr Fahrt nach Ballaoszög ca. 30 km
- 10.30 Uhr Besichtigung eines landwirtschaftlichen Betriebs (Org. Gruppe)
Biogetreide und Saatgutvermehrung
anschließend Mittagessen in einer nahe gelegenen Csarda (Org. Gruppe)
- 13.30 Uhr Fahrt nach Budapest ca. 100 km

- 18.00 Uhr Hotelbezug - ****Hotel Flamenco in Budapest
 Das 4-Sterne Danubius Hotel Flamenco befindet sich im Zentrum von Budapest - im Stadtteil Buda - inmitten eines Parks, nur einige Minuten vom Geschäfts- und Einkaufsviertel der Innenstadt entfernt. Aus den Fenstern des Hotels hat man eine wunderschöne Aussicht auf die umliegenden Berge und den benachbarten Park. Außerdem ist das Hotel mit Schwimmbad, Sauna, Solarium, Schönheitssalon mit Möglichkeit zur Massage und einem Fitnessraum ausgestattet.
- 19.00 Uhr Abendessen im Hotel
- 20.30 Uhr kleine abendliche Stadtrundfahrt Budapest



5. Tag; Mittwoch 28.05.08: Budapest zu Fuß mit ganztägiger Reiseleitung

- 7.30 Uhr Frühstücksbüfett im Hotel

Der Busfahrer hat heute frei (Sieben Tage Regelung)

- 9.00 Uhr Treffen mit der Reiseleiterin zu einem Stadtrundgang in Budapest mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten
 (Bitte beachten Sie, dass eventuell anfallende Kosten für Taxi oder öffentliche Verkehrsmittel nicht im Preis enthalten sind)

Besichtigen Sie den älteren Stadtteil Buda, wo bereits im 13. Jh. eine erste Burg am Südosten des Burgviertels erbaut wurde. Im Burgpalast, der schwere Zerstörungen im 2. Weltkrieg hinnehmen musste, sind



heute mehrere sehenswerte Museen untergebracht. Bummeln Sie durch

das malerische Burgviertel mit seinen restaurierten, wunderbaren Hausfassaden, besichtigen Sie die Krönungskirche, eine der Hauptsehenswürdigkeiten der

Hauptstadt, das alte Rathaus, die schöne Aussicht von der Fischerbastei.



Zwischen dem Burgberg und der Donau breitet sich auf einer schmalen

Terrasse die sog. Wasserstadt aus, die

früher oft von

Überschwemmungen bedroht war. Auf dem anderen Donauufer liegt Pest, das bis zur Zusammenlegung mit Buda und Obuda im Jahre 1872

eine selbständige Stadt war. Sehenswert ist u.a. die Franziskanerkirche,

der "Donaukorso", das mächtige Bauwerk des Parlaments und die St.-Stephan-Basilika.

13.00 Uhr 2-stündige Schifffahrt auf der Donau mit Mittagessen an Bord

Nachmittag steht zur freien Verfügung

19.00 Uhr Tscharda-Abendessen mit Wein und Folklore "Das Paris des Ostens" im abendlichen Lichterglanz. Genießen Sie einen stimmungsvollen Abend in

einem traditionellen Restaurant in den Budaer Bergen - nach einem Aperitif

wird Ihnen ein 3-gängiges Menü mit Wein, begleitet von einem bunten



Folkloreprogramm, serviert. Bei der Rückfahrt bietet sich Ihnen ein wunderbarer Blick von der Zitadelle auf das beleuchtete Budapest.

Übernachtung wie Vortags

Fahrkartenpreise 2007:

Linienkarte (ohne Umstieg) HUF 230

Tageskarte HUF 1.350

Wechselkurs: 1 € = ca. 247 HUF 100 HUF = ca. 0,40 €

6. Tag; Donnerstag, 29.05 08: Donauknie - Esztergom - Tihany ca. 230 km

7.30 Uhr Frühstücksbüfett im Hotel

8.00 Uhr Fahrt entlang der Donau durchs malerische Donauknie über Visegrad nach Esztergom ca. 70 km

Die 2.850 km lange Donau, die durch acht Länder fließt, ist der zweitgrößte Strom Europas.

Die schönste Gegend ihres 400 km umfassenden ungarischen Abschnitts stellt das Donauknie

dar. Eine wunderschöne Landschaft!

Grundriß
Burg war

Visegrád ist ein Symbol der Landschaft. Die Festung, die einen unregelmäßigen zeigt, wurde nach dem Tatarensturm in der Mitte des 13. Jahrhunderts gebaut. Die von einem in den Felsen gehauenen Graben umgeben, die Hofanordnung verhinderte Angriffe von Feinden.

10.30 Uhr Besichtigung der Basilika

In Esztergom befindet sich die größte Kirche Ungarns; die Basilika. In dem

Palast, der auf dem Burgberg an der Stelle des römischen Castrum

errichtet wurde, kam im Jahre 977 der in Esztergom gekrönte König



Stephan als Sohn des Fürsten Géza I. zur Welt. Esztergom war bis zur Zeit des Tatarenturms Sitz der ungarischen Könige.

12.00 Uhr Gelegenheit zum Mittagessen in Esztergom (ca. € 10-11 pro Person)

13.30 Uhr Weiterfahrt an den Plattensee zur Halbinsel Tihany ca. 160 km

Der Balaton ist der größte Binnensee Mittel- und Westeuropas. Dieses "Ungarische Meer"

erstreckt sich über 600 km², seine Durchschnittstiefe liegt zwischen 3 und 4 m. An den

Berghängen des Nordufers wachsen auf vulkanischem Gestein die berühmten Balatoner

Weine.

16.30 Uhr Besichtigung des Fischerdorfes Tihany, der Barockkirche und der Abtei
(Eintritt: HUF 750 pro Person)

Die Halbinsel Tihany gehört zu den meistbesuchten Reisezielen am

Plattensee. Sie ragt am Nordufer als zwölf Quadratkilometer große

Landzunge in den See hinein. Weithin sichtbar krönt eine zweitürmige

Kirche die vulkanische Halbinsel. Von der einstigen Benediktinerabtei

blieb nur die Krypta mit dem Grab von König Andreas I. erhalten. Darüber erhebt sich eine

mit kostbaren Holzschnitzereien geschmückte Barockkirche aus dem 18. Jahrhundert.



Im

Kloster ist auch ein Abteimuseum zu besichtigen. Die Abtei ist das Wahrzeichen des 2000

Einwohner zählenden Ort Tihany.

18.00 Uhr Hotelbezug - ****Hotel Club Tihany

19.00 Uhr Abendessen im Hotel

anschl. Weinprobe auf einem Weinbaubetrieb in Tihany

7.Tag; Freitag, 30.05.08: Herend - Dürnstein - Emmersdorf ca. 360 km

7.00 Uhr Frühstücksbüfett im Hotel

8.00 Uhr Fahrt nach Herend ca. 30 km

9.00 Uhr Besichtigung der Porzellanmanufaktur (*Eintritt: HUF 1.500 pro Person*)

10.30 Uhr Verabschiedung von der Reiseleiterin

Weiterfahrt über Papa, Győr, Wien durch die Donauniederung nach Dürnstein ca. 300 km

16.10 Uhr Schifffahrt auf der Donau von Dürnstein nach Emmersdorf

Der wohl schönste Abschnitt der Donau erstreckt sich zwischen Melk und

Krems - die Wachau. Eine der bedeutendsten Regionen Österreichs,

historisch und landschaftlich gleichsam beeindruckend. An Bord unserer

Schiffe Prinz Eugen und Wachau erleben Sie die Region vom Wasser aus.

Vorbei an mittelalterlichen Burgen, pittoresken Orten, gewaltigen

Klosteranlagen und Weinbergen. Lassen Sie sich verzaubern!



18.30 Uhr Ankunft Emmersdorf

19.00 Uhr Hotelbezug - ****Best Western Landhotel Wachau

Das familiär geführte Best Western Landhotel Wachau befindet sich am

westlichen Beginn des Weltkulturerbes Wachau, direkt am Donauradweg mit Blick auf Stift

Melk.

20.00 Uhr Abendessen im Hotel (Selbstzahler)



8.Tag; Samstag, 31.05.08: Emmersdorf - Melk - Ludwigsburg ca. 600 km

7.30 Uhr Frühstücksbüfett im Hotel



9.00 Uhr Besichtigung und Führung im Benediktiner Stift Melk

(ca. € 9,- pro Person)

Die schon als Römerkastell "Namara" erwähnte kleine Stadt Melk wird überragt vom weithin sichtbaren Benediktinerstift, einem der bekanntesten und mächtigsten Klöster Österreichs.

10.30 Uhr Weiterfahrt nach Zeillern ca. 50 km

11.00 Uhr Gelegenheit für einen Mittagsimbiss beim Zeiner Sepp in Oberzeillern

(ca. € 13,- pro Person) (Mostheuriger, Direktvermarktung, Kellertechnik)

Besichtigung des Betriebs

Im Mostviertel herrschen optimale Bedingungen für den Mostbirnenbau. Das

Klima ist feucht genug und nicht zu warm, bei gleichzeitig optimaler

Tiefgründigkeit und Fruchtbarkeit der Böden. Dies ist wichtig für die Qualität der Mostbirnen, so dass sie ausreichend Säure (min. 5 o / oo pro Liter) und Gerbstoff in ihren

Früchten aufbauen, zwei wichtige Inhaltsstoffe, die für den Geschmack und die Haltbarkeit

des Birnenmosts ausschlaggebend sind.

12.30 Uhr Weitere Heimreise nach Ludwigsburg ca. 550 km

21.00 Uhr voraussichtliche Ankunft Ludwigsburg



Kilometerangaben ohne Gewähr / Programmänderungen möglich